



*Ich liebe
die „Stille Zeit“.*



+ Herreden
September 2013

Liebe Gemeinde,

wer von Ihnen im Urlaub sein konnte, erlebte dann meistens eine ruhigere Zeit. Man steht später auf. Man liest, so lang man will. Man liegt faul auf der Wiese rum. Manchmal bummelt man regelrecht durch den Tag. Es gibt keine Termine. Das kann sich schlagartig ändern, wenn wir aus dem Urlaub zurück sind. Einige Termine standen schon im Kalender und weitere haben Post und Anrufbeantworter dazu gebracht. Dann muss man wieder sehen: Was ist mir möglich und was lasse ich weg? Vielleicht hatten Sie im Urlaub mehr Zeit für Bibel und Gebet. Dann werden Sie entdeckt haben, dass dies gut tut. Nehmen Sie diese Erfahrung mit in den Alltag. Planen Sie bei allen Terminen auch Termine mit Gott ein. Machen Sie sich deutlich, dass diese Termine nicht wegfallen sollten. Erfahrungsgemäß können wir dies nicht dem Selbstlauf überlassen. Da kommen oft andere Termine dazwischen. Wir brauchen feste Zeiten, die wir einplanen. Das kann morgens, mittags oder abends sein; wie die Arbeitszeiten liegen. Viele nennen diese Termine mit Gott: „Stille Zeit“. Natürlich können Sie in dieser Zeit auch laut singen, beten und lesen. Aber wir sollten auch stille werden, um Gottes Reden zu hören.

Zwei interessante Sätze las ich zu dieser Frage:

Auf manche Termine kann ich verzichten, aber nicht auf den Termin mit Gott.

Der Termin mit Gott hat Vorrang vor den Terminen für Gott.

Damit grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer



Herreden

GKR-Vorsitz: I. Schmeichel Tel. 983735



„Salza - Niedersalza“

GKR-Vorsitz: A. Klingenhöfer Tel. 998325

Büro: mo + mi + fr 15⁰⁰-17⁰⁰ Tel. 984764

Fax. 974481

Ev.Kirche-Salza@gmx.de

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Pfr. M. Hänel

Pfarrstr. 8 Tel. 974480



Bankverbindung: Sparkasse Nordh. Kt.Nr. 310 100 90; BLZ 820 540 52

RT 21 für Herreden

RT 43 für „Salza -Niedersalza“